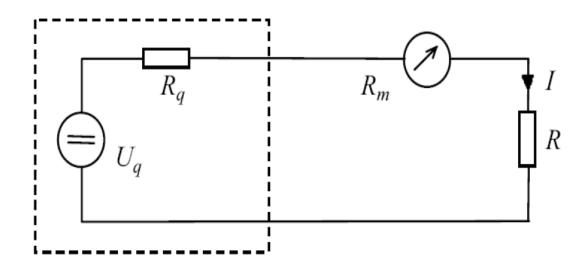
## Strommessung (R, R<sub>M</sub> unbekannt)



Gegeben: e,  $I_W$ ,  $U_q$ ,  $R_q$  Gesucht: R,  $R_M$ 

Wahrer Strom I <sub>W</sub>	0,5	А
Messabweichung <b>e</b>	-0,05	А

## Spannungsquelle:

Uq	10	V
R <sub>q</sub>	2	Ohm

## Wie groß ist der Widerstand des Verbrauchers? (ohne Verbraucher)

$$I_W = \frac{U_q}{R_q + R} \quad \Longrightarrow \quad R_q + R = \frac{U_q}{I_W} \quad \Longrightarrow \quad R = \frac{U_q}{I_W} - R_q$$

R(Verbraucher)	18	Ohm

### In welchem Wertebereich darf R<sub>M</sub> liegen,

damit der Betrag der Messabweichung e nicht größer als 0,05 V wird ?

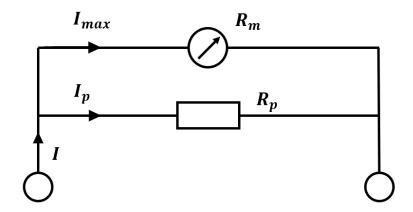
$$e = I - I_W \implies I = e + I_W$$

Zwischenergebnis: I	0,45	А
	,	

$$e = -I * \frac{R_M}{R_q + R} \implies R_M = \frac{e * (R_q + R)}{-I}$$

Maximaler Wert von R <sub>M</sub>	2,22	Ohm

## **Messbereichserweiterung Strom**



Gegeben: R<sub>M</sub>, R<sub>P</sub>, I<sub>MAX</sub> Gesucht: I, R<sub>M,neu</sub>

Der Messbereich eines Strommessgerätes wird auf einen neuen Endwert erweitert.

### Messgerät

R <sub>M</sub>	10	Ohm
I <sub>MAX</sub>	0,1	А

Das dazu verwendete Bauteil hat den Wert...

R <sub>P</sub>	0,1	Ohm

## Wie groß ist der neue Bereichsendwert?

$$R_P = R_M * \frac{I_{max}}{I - I_{max}} \implies I - I_{max} = R_M * \frac{I_{max}}{R_P}$$
 (Maschenregel)

$$\Rightarrow I = R_M * \frac{I_{max}}{R_P} + I_{max}$$

I	10,1	А

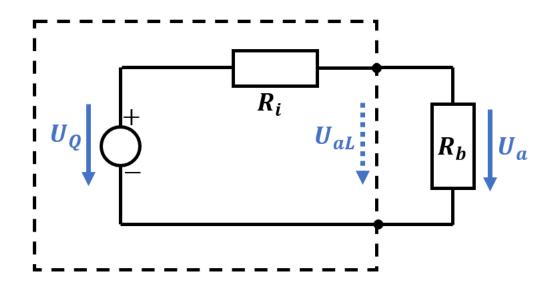
## Wie groß ist der Widerstand der gesamten Messeinrichtung?

$$R_{M,neu} = R_M \parallel R_P$$

oder 
$$R_{M,neu} = R_M * \frac{I_{max}}{I}$$

R <sub>M,neu</sub>	0,0990099	Ohm

# Reale Spannungsquelle



Gegeben: U<sub>A</sub>, U<sub>AL</sub>, I Gesucht: R<sub>i</sub> (zuerst R<sub>b</sub> berechnen)

Wir betrachten eine reale Stromquelle.

Ohne äußere Beschaltung messen wir eine Klemmenspannung von...

Mit äußerem Widerstand messen wir einen Strom...,

und die am Widerstand abfallende Spannung...

### Reale Spannungsquelle

Leerlaufspannung <b>U</b> <sub>aL</sub>	11	V
---	----	---

### Beschaltung mit Rb von außen

Gemessener Strom I	0,1	А
Am Widerstand abfallende Spannung <b>U</b> <sub>a</sub>	10,9	V

## Wie groß ist der Innenwiderstand R<sub>i</sub>?

Zwischenergebnis: R <sub>b</sub> =U <sub>a</sub> /I	109	Ohm

$$R_i = \left(\frac{U_{aL}}{U_a} - 1\right) * R_b$$

# In welchem Wertebereich darf $R_b$ liegen damit die Quelle als Spannungsquelle zu betrachten ist ?

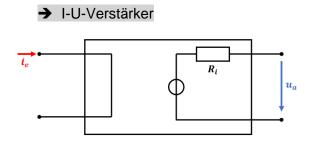
R <sub>b</sub> >10*R <sub>i</sub> , also größer als:	10	Ohm
--	----	-----

## **I-U Verstärker**

Ein Sensor ist als Stromquelle zu betrachten.

Das von ihm gegebene Signal soll verstärkt und in eine Spannung konvertiert werden.

# Welcher Verstärkertyp wird benötigt? (ggf. zeichnen)



Wir gehen von einem idealen Verhalten des Verstärkers aus.

Der Strom... soll in die Spannung... konvertiert werden.

Strom I	0,01	А
Spannung <b>U</b>	-10	V

Berechnen sie den Wert der zugehörigen Kenngröße des Verstärkers und den Wert des zugehörigen Bauteils  $R_G$  im Rückkopplungspfad der Verstärkung.

$$V = \frac{u_a}{i_e}$$

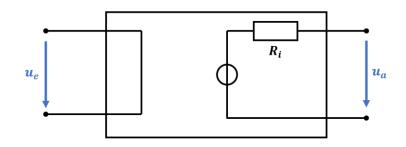
Volotariang V	Verstärkung V	-1000	Ohm
---------------	---------------	-------	-----

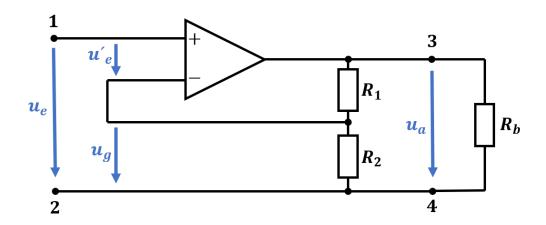
$$V \approx -R_g$$

Widerstand R <sub>G</sub>	1000	Ohm

## **U-U Verstärker**

## Gesucht: R<sub>2</sub>(ideal), R<sub>2</sub>(real), R<sub>b</sub>(unter besonderen Bedingungen)





Es gelte...

## Verstärkerschaltung:

R <sub>1</sub>	199000	Ohm
R <sub>b</sub>	500	Ohm

## Unbeschalteter Operationsverstärker:

V <sub>0</sub>	100000	/
R <sub>i</sub> ′	50	Ohm

## Eine Verstärkung V = 200 soll realisiert werden.

## Berechnen sie R<sub>2</sub>(ideal)

$$V \approx 1 + \frac{R_1}{R_2} \implies V - 1 = \frac{R_1}{R_2} \implies R_2 = \frac{R_1}{V - 1}$$

<b>R₂(ideal)</b> 1000	Ohm
-----------------------	-----

# Wie muss $R_2$ gewählt werden, wenn die realen Eigenschaften des OPV berücksichtigt werden?

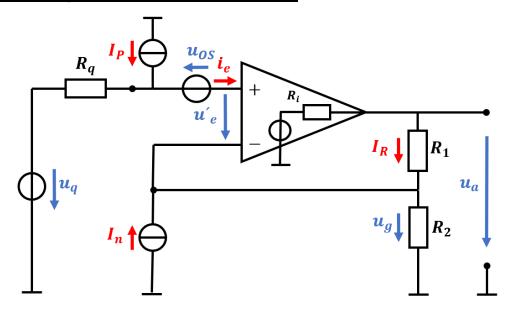
$$V = 1 / \left( \frac{R_2}{R_1 + R_2} + \frac{1}{V_0} + \frac{R_i'}{V_0 R_b} \right)$$

$$\Rightarrow \frac{R_1}{R_2} = \frac{1}{\frac{1}{V} - \left(\frac{1}{V_0} + \frac{R_i'}{V_0 R_b}\right)} - 1$$

Zwischenergebnis Klammer im Nenner	0,000011	
Zwischenergebnis Nenner	0,004989	
Zwischenergebnis R1/R2	199,441	

$R_2=R_1*1/(R_2/R_1)$	997,789	Ohm

## Anpassung eines u/u Verstärkers



Gegeben:  $R_1$ ,  $R_2$ ,  $U_{a(OS)}$ ,  $R_q$  Gesucht:  $I_{OS}$ , Werte  $R_{1,2}$  bei Anpassung an  $R_q$ 

Ein Signal soll verstärkt werden mit einem u/u- Verstärker.

Der Sensor verhält sich wie eine reale Spannungsquelle mit dem Innenwiderstand  $R_q$ . Ein u/u- Verstärker verhält sich annähernd ideal, leider existieren zwei gleiche, reale Eingangsströme in den +/- Eingang des OPV.

### $I_{OS}=I_{P}=I_{N} \rightarrow diese Erzeugen die Spannung U_{A}(I_{OS})$

u/u-Verstärker

R <sub>1</sub>	499500	Ohm
R <sub>2</sub>	500	Ohm
U <sub>A</sub> (I <sub>OS</sub> )	1	V
$R_q$		
Spannungsquelle (Sensor)	50	Ohm

Die durch die Eingangsströme erzeugte, störende Ausgangsspannung beträgt U<sub>A</sub>(I<sub>OS</sub>).

## Wie groß sind die Eingangsströme?

$$V = 1 + \frac{R_1}{R_2}$$

V 1000

$$U_A(I_{os}) = (V * R_g - R_1) * I_{os} \implies I_{os} = \frac{U_A(I_{os})}{(V * R_g - R_1)}$$

I <sub>os</sub>	-2,22*10 <sup>-6</sup>	А
-----------------	------------------------	---

los=IN=IP